Live-Event für die additive Fertigung



© SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH

Die Nachfrage nach SLM-Technologie wächst – der beste Weg, sie zu verstehen, ist, den kompletten Workflow einmal live zu erleben. Genau das bieten die Sinterdays: vom Scan über die digitale Konstruktion bis hin zu Druck und anschließender Hochglanzpolitur – inklusive Einblick in die neue 2Create Desktop.
Auch 2026 zeigen die Sinterdays an vier Standorten, wie einfach der Einstieg in den additiven Metall-3D-Druck sein kann. Gemeinsam mit langjährigen Partnern wie 2one-Lab und CIMsystem wird der komplette Workflow praxisnah präsentiert – unterstützt durch ein starkes Netzwerk. Neben etablierten Gastgebern wie Prinoa sind auch neue Teilnehmer wie das Dentallabor Eppers dabei, das nach eigener Teilnahme im vergangenen Jahr nun Gastgeber zum ersten Sinterdays Event 2026 war.
Der Fokus liegt bewusst auf der Praxis: Vom Scan über Konstruktion bis zu Druck und Nachbearbeitung erleben Sie alle Schritte im Zusammenhang. Ergänzt wird dies durch den direkten Austausch mit Anwendern und Experten. Neu ist das kompakte 2Create Desktop System, das den Einstieg noch flexibler und wirtschaftlicher macht.

Termine Sinterdays 2026

- **22.4.2026** – Hildesheim | Dentallabor Eppers (erfolgreich abgeschlossen)
- **10.6.2026** – Dachau | X-Depot
- **23.9.2026** – Solingen | Prinoa
- **25.11.2026** – Göppingen | OSG GmbH

Weitere Infos und Anmeldung unter:
sinterdays.siladent.de

SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH • www.siladent.de

Zertifizierung als erste monolithische 3D-gedruckte Prothesenlösung

TrueDent®-Kunstharze von Stratasys haben die CE-Kennzeichnung als Medizinprodukt der Klasse IIa erhalten und sind damit Europas erste hochästhetische, monolithische 3D-gedruckte Zahnersatzlösung. Dieser Meilenstein ermöglicht eine breitere regulierte klinische Anwendung und erweitert den Zugang der Patienten zu polychromatischen, monolithischen 3D-gedruckten Zahnersatzlösungen, herausnehmbaren Teilprothesen sowie Kronen und Brücken. Die erweiterte Indikation umfasst nun auch intraorale herausnehmbare Prothesen für eine Langzeitanwendung von mehr als 30 Tagen sowie Kronen und Brücken. Dadurch können Dentallabore ein breiteres Spektrum an restaurativen Fällen durch einen einzigen, integrierten digitalen Arbeitsablauf abdecken.
Die Erlangung der CE-Zertifizierung der Klasse IIa für TrueDent gibt Zahnlaboren, Kliniken und Patienten noch größeres Vertrauen in die validierte Biokompatibilität, die Fertigungskontrollen, die Rückverfolgbarkeit sowie die klinische Sicherheit und Leistungsfähigkeit der zertifizierten TrueDent-Kunstharze.
Der Übergang zur CE-Klasse IIa erfordert keine Änderungen an den Druckeinstellungen, der Rezeptur, dem Arbeitsablauf oder der Haltbarkeit auf der Stratasys J5 DentaJet®-Druckerplattform. Ein spezielles Umrüstkit ermöglicht es bestehenden Kunden, nahtlos von TrueDent-D auf zertifizierte TrueDent-Kunstharze umzusteigen, wobei etablierte Produktionsabläufe und Ergebnisse beibehalten werden.


© Stratasys

Stratasys • www.stratasys.com/de

Glückscent-Angebot: Kleines Tool mit großer Wirkung

Manchmal sind es die kleinen Werkzeuge, die im Arbeitsalltag den größten Unterschied machen. Genau so ein Helfer ist der flexible Anmischspatel, den BRIEGELDENTAL aktuell für kurze Zeit als Glückscent-Angebot exklusiv online auf www.briegeldental.de anbietet. Ein Produkt, das auf den ersten Blick unscheinbar wirkt – und sich bei genauerem Hinsehen als echtes Multitalent entpuppt.
Ob im dentalen Bereich, im Labor oder bei kreativen Arbeiten mit Keramik- und Malfarbenmassen: Präzises Anmischen ist entscheidend für ein sauberes Endergebnis. Hier setzt der flexible Anmischspatel an. Sein speziell entwickeltes Spatelblatt aus hochwertigem Kunststoff passt sich optimal an Mischflächen an und ermöglicht ein besonders gleichmäßiges Vermengen der Materialien. Selbst kleinste Mengen lassen sich effizient und nahezu verlustfrei verarbeiten – ein klarer Vorteil im täglichen Einsatz.


© BRIEGELDENTAL

Dabei überzeugt der Spatel nicht nur durch seine Flexibilität, sondern auch durch Stabilität. Auch zähere Keramikmassen lassen sich mühelos und kontrolliert bearbeiten, ohne dass das Werkzeug an Form oder Funktion einbüßt. Das Ergebnis: saubere Mischungen, weniger Materialverlust und ein deutlich effizienterer Arbeitsprozess.
Ein weiterer Pluspunkt ist die einfache Reinigung. Die glatte, langlebige Oberfläche sorgt dafür, dass Rückstände schnell entfernt werden können – für eine hygienische und unkomplizierte Anwendung, gerade in sensiblen Arbeitsbereichen.

Fazit: Der flexible Anmischspatel ist ein durchdachtes Werkzeug für alle, die Wert auf Präzision, Effizienz und Sauberkeit legen. Im Rahmen der Glückscent-Aktion von BRIEGELDENTAL ist das praktische Hilfsmittel ausschließlich online auf www.briegeldental.de für kurze Zeit zu einem besonders attraktiven Preis erhältlich – solange der Vorrat reicht.

BRIEGELDENTAL • briegeldental.de

** Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.*

Ein Jahrhundert Innovation für Labor und Praxis

Infos zum Unternehmen





Fotos: © SCHEU-DENTAL

Die SCHEU-DENTAL GmbH feiert ihr 100-jähriges Firmenjubiläum. Am 21. April 1926 legte Zahnarzt Rudolf Scheu mit der Gründung des Unternehmens den Grundstein für eine Erfolgsgeschichte, die sich über ein Jahrhundert hinweg zu einer festen Größe in der Dentalbranche entwickelt hat. Heute steht SCHEU-DENTAL international für innovative Technologien, praxisnahe Lösungen und eine enge Zusammenarbeit mit Zahnarztpraxen, kieferorthopädischen Praxen, Dentallaboren sowie dem dentalen Fachhandel. „100 Jahre SCHEU-DENTAL stehen für Innovationsgeist, Verlässlichkeit und partnerschaftliche Zusammenarbeit. Dieses Jubiläum ist für uns nicht nur ein Anlass, auf unsere Geschichte zurückzublicken, sondern vor allem ein Blick in die Zukunft der Dentaltechnik“, sagt Alireza Assadi, CEO der SCHEU-DENTAL GmbH.

Innovation aus Tradition

Über ein Jahrhundert hinweg hat SCHEU-DENTAL zahlreiche Entwicklungen in der Dentaltechnik begleitet und geprägt. Das Portfolio umfasst heute unter anderem Lösungen für:

- dentale Tiefziehtechnik und Druckformtechnik
- digitale Kieferorthopädie und Aligner-Technologie
- zahnärztliche Schlafmedizin
- innovative 3D-Druckverfahren für dentale Anwendungen

Mit dieser Kombination aus bewährten Technologien und modernen digitalen Lösungen unterstützt das Unternehmen täglich den Arbeitsalltag in Laboren und Praxen weltweit.

Partnerschaft als Erfolgsfaktor

Ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensgeschichte ist die enge Zusammenarbeit mit Kund/-innen sowie Handelspartner/-innen in vielen Ländern. Diese partnerschaftliche Zusammenarbeit bildet seit Jahrzehnten die Grundlage für die kontinuierliche Weiterentwicklung des Unternehmens. „Unsere Stärke liegt im engen Austausch mit Anwender/-innen aus Praxis und Labor sowie mit unseren internationalen Partner/-innen. Ihr Vertrauen und ihre Erfahrung sind ein zentraler Antrieb für unsere Innovationsarbeit“, erklärt Michael Brielmann, CCO der SCHEU-DENTAL GmbH.

Ein Jubiläumsjahr für die Dentalbranche

Anlässlich des Jubiläums gestaltet SCHEU-DENTAL ein Jubiläumsjahr mit verschiedenen Aktivitäten für Kund/-innen sowie Handelspartner/-innen. Dazu gehören unter anderem:

- besondere Jubiläumsaktionen
- limitierte Produkteditionen
- Einblicke in die Unternehmensgeschichte
- besondere Jubiläums-Highlights für Partner und Anwender

Das Jubiläumsjahr begann rund um den offiziellen Gründungstag am 21. April 2026 und wird von verschiedenen Aktionen und Kommunikationsmaßnahmen begleitet. Den Abschluss bildet die Internationale Dental-Schau (IDS) im März 2027 in Köln, auf der SCHEU-DENTAL gemeinsam mit der Branche auf das Jubiläumsjahr zurückblicken wird.

Blick in die Zukunft

Auch nach 100 Jahren bleibt der Anspruch unverändert: Lösungen zu entwickeln, die Präzision, Effizienz und Anwendernutzen verbinden. Mit einem starken Fokus auf Innovation, Qualität und partnerschaftliche Zusammenarbeit wird SCHEU-DENTAL auch in Zukunft daran arbeiten, den Fortschritt in Labor und Praxis aktiv mitzugestalten.

SCHEU-DENTAL GmbH • www.scheu-dental.com



Rudolf Scheu

Gemeinsame Komplettlösung für das HSC-Fräsen



Gemeinsam in Leipzig mit der Mission, die Zerspanung in der Zahntechnik zu optimieren (v. l. n. r.): Michael Mödinger, Anwendungstechniker bei Hufschmied Zerspanungssysteme, Nike Dingeldein, Prokuristin bei HEDS, Konrad Egermann, Vertrieb bei Hufschmied Zerspanungssysteme, Nico Hoffmann, Gesellschafter, Leon Felzman, Geschäftsführung, Jörg Albrecht, Automatisierungsingenieur, Ole Jung, Prokurist, Maximilian-C. v. Schön-Angerer, Geschäftsführung (alle HEDS), Benjamin Hesse, Manager Business Development bei Follow-Me Technology. *(© Hufschmied Zerspanungssysteme)*

Die Hufschmied Zerspanungssysteme GmbH und die HEDS Group GmbH haben gemeinsam eine Komplettlösung für das HSC-Fräsen in Dentallaboren geschaffen und diese Anfang März auf der Zahntechnik plus in Leipzig präsentiert. Neben der Demonstration der Fräsmaschine HEDmill One war der Auftritt geprägt von einem gemeinsamen Vortrag über einen neuen Ansatz bei der Herstellung von Primärteleskopen.

Die von acht Dentallaboren gegründete Gemeinschaft HEDS („High End Digital Smile“) hat eine eigene HSC-Fräsmaschine für Dentallabore entwickelt und sich dabei bezüglich der Werkzeuge von Hufschmied beraten lassen. Von Hufschmied gelieferte Spezialwerkzeuge für die Zerspanung von Zirkoniumdioxid, Kunststoffen, Titan und Kobalt-Chrom sind Teil der auf der Messe in Leipzig präsentierten Komplettlösung HEDmill One.

In ihrem gemeinsamen Vortrag mit dem Titel „Dreo Infernale“ stellten Michael Mödinger, auf Dentalthemen spezialisierter Anwendungstechniker bei Hufschmied Zerspanungssysteme, Leon Felzmann, Geschäftsführer der HEDS Group, und Benjamin Hesse, Manager Business Development bei Follow-Me Technology, das Konzept des Drehfräsens im Dentallabor vor. Mit der richtigen Kombination von CAD-Software, Werkzeug und Maschine hat das Drehfräsen von Primärteleskopen große Vorteile gegenüber dem 5-Achs-Fräsen. Abgesehen davon, dass es weniger Prozessparameter benötigt, handelt es sich beim Drehfräsen um einen höchst stabilen Prozess mit geringem Werkzeugverschleiß. Da in einem Schnitt durchgearbeitet werden kann, sinken auch die Bearbeitungszeiten.

„Die Zusammenarbeit mit HEDS ist hervorragend, wie sich auf der Messe wieder gezeigt hat“, sagt Christel Hufschmied, Geschäftsführerin der Hufschmied Zerspanungssysteme. „Wenn Maschine, Werkzeug und Bearbeitungsstrategie auf einen Werkstoff abgestimmt sind, können die besten Ergebnisse erzielt werden. Mit der von HEDS entwickelten CNC-Maschine und den von uns entwickelten Werkzeugen ist genau das für die zahntechnische Praxis sichergestellt.“

Hufschmied Zerspanungssysteme GmbH
www.hufschmied.net
HEDS Group GmbH
heds.dental

** Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.*



Liquidität ohne Boxenstopp

Im Alltag von Dentallaboren entscheidet Tempo über Handlungsfähigkeit. Steigende Kosten, hohe Investitionen in moderne Technologien und verzögerte Zahlungseingänge können den finanziellen Motor jedoch ins Stocken bringen. Wenn Rechnungen erst Wochen oder Monate später beglichen werden, drohen ungeplante Stopps im Betriebsablauf.
Factoring sorgt dafür, dass Labore ohne finanzielle Boxenstopps durch den Alltag steuern. Durch die Vorfinanzierung der Außenstände durch die LVG steht Liquidität sofort zur Verfügung – weitgehend unabhängig davon, wann Zahnarztpraxen zahlen.
Gleichzeitig wird das Risiko von Forderungsausfällen übernommen. So bleiben Labore auf Kurs, können laufende Kosten decken, Investitionen planen und Wachstumsschritte umsetzen, ohne Geschwindigkeit zu verlieren.
Seit über 40 Jahren schützt die LVG Dentallabore vor Forderungsausfällen. Der finanzielle Spielraum bleibt erhalten – auch bei hohem Tempo und in wirtschaftlich anspruchsvollen Zeiten.

Weitere Informationen unter: **www.lvg.de**

L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH • www.lvg.de

Flexible Lösung für Labore mit digitaler Fertigung

CADdent bietet hochwertiges Zirkon ab 19,99 Euro auf Basis der FAB Zirconia Blanks von MINDFAB – made in Germany. Die Blanks werden in der CADdent-Produktion Tausende Male pro Woche verarbeitet und haben sich im täglichen Einsatz bewährt. Labore profitieren von zuverlässiger Qualität, schneller Fertigung und kurzen Lieferzeiten.
Die FAB Zirconia Reihe umfasst vier Varianten und deckt ein breites Indikationsspektrum ab. FAB Zirconia 3D ML bietet natürlichen Farb- und Transluzenzverlauf für ästhetische monolithische Versorgungen. FAB Zirconia ML ist ein vielseitiger Allrounder mit gleichbleibender Festigkeit. FAB Zirconia ST bietet verlässliche Grundfarben, FAB Zirconia OP überzeugt mit hoher Opazität für Gerüste oder verfärbte Stümpfe. Alle Varianten sind für sämtliche Indikationen freigegeben. Zum Teil können sie sogar ohne keramische Verblendung eingesetzt werden, wodurch Arbeitsschritte entfallen und Abläufe einfacher werden.
Neben der gefrästen Fertigung bei CADdent sind die Blanks auch direkt über MINDFAB erhältlich – ideal für Labore mit eigener Fräsmaschine. Die Materialien sind auf moderne CAD/CAM-Prozesse abgestimmt und unterstützen effiziente Workflows. Gefräst bei CADdent oder als Blank bei MINDFAB erhältlich – eine flexible Lösung für Labore mit digitaler Fertigung.

CADdent GmbH • www.caddent.eu

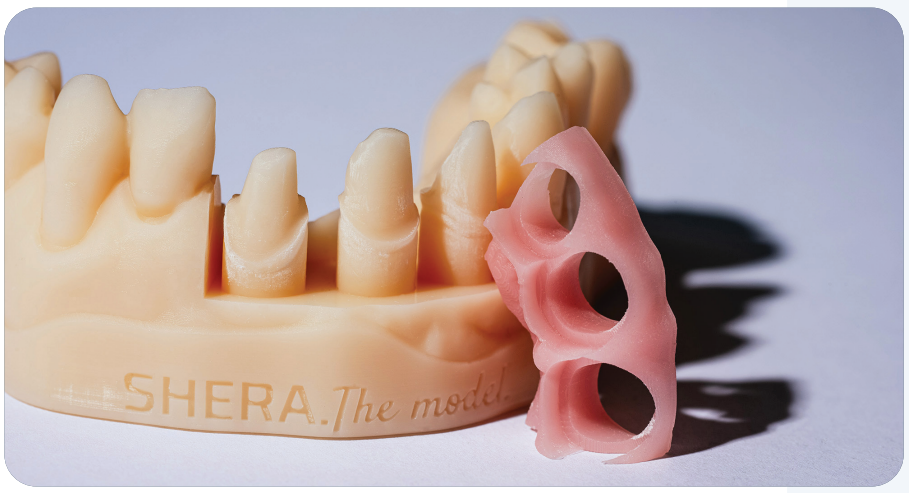


Neukunden profitieren aktuell vom Aktionsangebot:
Zwei Zirkonblanks zum Preis von einem. So lässt sich das Premiummaterial einfach testen und einsetzen.

» Aktion bis 30.04.2026

Infos zum Unternehmen

Erweiterte Möglichkeiten im digitalen Modeldesign



Mit dem neuen Add-on „Fixed Die“ erweitert SHERA den Funktionsumfang des Modelbuilders SHERAeasy-model und bietet Dentallaboren zusätzliche Optionen für die digitale Modellkonstruktion. Neben den bewährten SHERAprint-cone Stümpfen ermöglicht das Add-on erstmals das Design von fest im Modell verankerten Stümpfen. Diese werden wie gewohnt an der Präparationsgrenze definiert, bleiben anschließend jedoch dauerhaft mit dem Modell verbunden. Eine zirkuläre Freilegung unterstützt dabei die präzise Kontrolle des Randspalts.
Durch die parallelwandige Freilegung kann die neue Stumpfform zudem in Kombination mit einer abnehmbaren Gingiva hergestellt werden. Gleichzeitig bleibt der Workflow flexibel: Herausnehmbare SHERAprint-cone Stümpfe oder herausnehmbare Nachbarzähne lassen sich problemlos in das Modell integrieren und miteinander kombinieren. Für eine zusätzliche Passungskontrolle besteht außerdem die Möglichkeit, separate Stümpfe auszugeben.
Ein weiteres praktisches Feature ist die schnelle Erstellung eines zusätzlichen Kontrollmodells. Dieses kann mit wenigen Klicks direkt aus dem bestehenden Auftrag erzeugt werden – ohne dass ein zusätzlicher Auftrag angelegt werden muss. Eine Bereichsdefinition und die einstellbare Freilegung der Präparationen reichen aus, um ohne Aufwand ein zusätzliches kleines Kontrollmodell für die Ausgabe zu erzeugen.

SHERA Werkstoff-Technologie GmbH
www.shera.de

** Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.*

Vom Polymerrohling zur neuen Schienendose



Eine orangefarbene Comicfigur neben einer unscheinbaren Kunststoffdose sorgte am Stand von Dental Direkt auf der IDS 2025 für Aufsehen. Was zunächst wie ein sympathischer Messegag wirkte, entpuppte sich als Startpunkt für ein Projekt, das inzwischen in vielen Zahnarztpraxen und Dentallaboren angekommen ist. Im Mittelpunkt steht ein Recyclingkreislauf für Polymerrohlinge aus dem CAD/CAM-Workflow – und eine Schienendose, die aus genau diesen Materialresten entsteht.

Begleitet wurde die Vorstellung des Projekts von der Figur cubIQ, die in einem YouTube-Video erklärt, wie aus gefrästen Polymerresten neue Produkte entstehen. Dentallabore sammeln ihre Rohlingsreste und senden diese an Dental Direkt zurück. Dort werden die Materialien sortiert, eingemahlen, neu eingefärbt und im Spritzgussverfahren weiterverarbeitet. Aus dem recycelten Material entsteht die DD cube case – eine Schienendose für den Versand und die Aufbewahrung zahntechnischer Arbeiten wie Aufbissschienen. Die runde Form bietet ausreichend Platz, während das Verschlussdesign für sicheren Transport sorgt. Viele Praxen nutzen die Dosen zudem als sichtbares Statement und lassen sie mit ihrem eigenen Logo versehen. Aufgrund der positiven Nachfrage ist die Schienendose inzwischen in elf Farben erhältlich.

Infos zum Unternehmen

Dental Direkt GmbH
www.dentaldirekt.de

Verantwortungsvolles Goldinvestment

Für ethisch, sozial oder ökologisch bedachte Anleger gibt es je nach finanziellen Voraussetzungen unterschiedliche Investmentformen. „Zu den Besonderheiten nachhaltiger Goldprodukte gehören, neben einem allgemein verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, ein verminderter CO_2-Ausstoß und der verringerte Chemikalieneinsatz bei Produktionsprozessen sowie die Einhaltung der Menschenrechte bzw. aller Vorschriften der OECD und UN. Auch muss Kinderarbeit garantiert ausgeschlossen sein“, so Dominik Lochmann, Geschäftsführer der ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG. Als Erstes reagierte der Markt mit Recyclinggold: Das sogenannte Sekundärgold, das sich bereits im Umlauf befand, wird durch Einschmelzen und eine entsprechende Aufarbeitung in neue Produkte verwandelt. Im Laufe der Zeit entstanden zur Dokumentation der Nachhaltigkeit bei der Gewinnung von Primärgold verschiedene Fairtrade/Fairmined-Siegel, bei denen neutrale Organisationen garantieren, dass beim Gewinnungsprozess des Goldes die beschriebenen Richtlinien eingehalten werden.



„Nun gibt es als nachhaltiges Investment auch Responsible Gold, sogenanntes Green Gold des Barrenherstellers Valcambi. Es ist in allen handelsüblichen Gewichtseinheiten bis 100 Gramm erhältlich und stammt aus traditionellen Abbaugebieten in der Wüste Nevadas in den USA. Somit ist garantiert kein Regenwald für die Goldabbaugebiete gerodet worden. Außerdem zahlen Anleger bei dem Produkt keine zusätzliche Prämie, die an externe Organisationen geht“, so Lochmann.

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
www.edelmetall-handel.de

Kombinationsprothetik im Fokus

Beim Branchentreff Zahntechnik plus Anfang März war die Si-tec GmbH mit einem eigenen Stand vertreten und nutzte die Veranstaltung zum intensiven Austausch mit Zahntechnikern aus ganz Deutschland. Im Mittelpunkt standen vor allem Lösungen, die klassische Konzepte der Kombinationsprothetik mit modernen digitalen Fertigungsprozessen verbinden.

Großes Interesse galt der digitalen Integration von Friktionselementen. Durch bereitgestellte STL-und DME-Dateien lassen sich die Halte- und Friktionselemente TK-Soft und TK-Snap im CAD-Design präzise planen und in den digitalen Workflow integrieren. Dadurch können die Elemente exakt positioniert und anschließend problemlos in die gefertigten Strukturen eingesetzt werden.

Einen weiteren Schwerpunkt bildeten Reparatursysteme für Teleskopkronen. Speziell das TK-Soft mini ermöglicht es, nachträglich bei verloren gegangener Haltekraft die Friktion gezielt wiederherzustellen und bestehende Versorgungen funktionell zu erhalten.

Die Gespräche am Messestand zeigten deutlich, dass die Kombination aus bewährter zahntechnischer Erfahrung und digitalen Möglichkeiten neue Wege bei der Herstellung von moderner Kombinationsprothetik eröffnet.

Si-tec GmbH • www.si-tec.de



** Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.*

ZT Impressum

Verlag
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-0
Fax: +49 341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Herausgeber
Torsten R. Oemus

Vorstand
Ingolf Döbbecke
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller
Torsten R. Oemus

Chefredaktion
Katja Kupfer (V.i.S.d.P.)
Tel.: +49 341 48474-327
kupfer@oemus-media.de

Redaktionsleitung
Kerstin Oesterreich
Tel.: +49 341 48474-145
k.oesterreich@oemus-media.de

Projektleitung
Stefan Reichardt (verantwortlich)
Tel.: +49 341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung
Gernot Meyer
Tel.: +49 341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition
Lysann Reichardt
(Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: +49 341 48474-208
Fax: +49 341 48474-190
l.reichardt@oemus-media.de

Abonnement
abo@oemus-media.de

Art Direction
Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
Tel.: +49 341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Grafik
Nora Sommer-Zernechel (Layout, Satz)
Tel.: +49 341 48474-117
n.sommer@oemus-media.de

Druck
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel

Die *ZT Zahntechnik Zeitung* erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzelexemplar: 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland: 55 € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: +49 341 48474-0. Die Beiträge in der *ZT Zahntechnik Zeitung* sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

Editorische Notiz (Schreibweise männlich/weiblich/divers)
Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

Hinweis zum Einsatz von KI
Unsere Redaktion schreibt für Menschen, von Menschen. Wir nutzen künstliche Intelligenz unterstützend, zum Beispiel für Recherche, Transkriptionen oder Entwürfe. Alle veröffentlichten Inhalte werden jedoch von qualifizierten Redakteuren erstellt, überprüft und auf Fakten kontrolliert. Fachjournalistische Verantwortung und Qualität stehen für uns an erster Stelle.

www.zt-zeitung.de

DENTAL BALANCE

HASS | Human-Aid System Supplier

Amber® Press

Presslinge aus Lithium-Disilikat

- 45 Farben
- 3 Transluzenzstufen
- Geringe Reaktionsschicht
- Kompatibel mit verschiedenen Verblendmaterialien





Foto: MDT Andreas Chatzimpatzakis

Angebot: Amber® Press R10 [5 Stück]: **80,00 € statt 100,00 €**

Amber® LiSi-POZ

Presslinge zum Überpressen von Zirkondioxidgerüsten

- 21 Farben
- 3 Transluzenzstufen
- Kein Primer notwendig





Foto: CDT Christian Petri

Angebot: Amber® LiSi-POZ R10 [5 Stück]: **104,00 € statt 130,00 €**

Amber® Mill

Schleifblöcke aus Lithium-Disilikat

- 19 Farben
- Transluzenzwahl über die Temperaturführung
- Natürlich wirkende Fluoreszenz und Opaleszenz
- Hohe Kantenstabilität

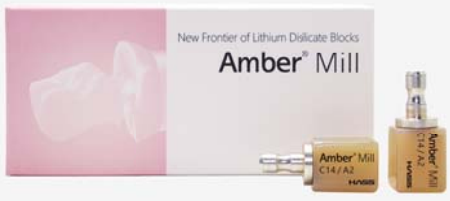




Foto: ZTM Philipp Pusch

Angebot: Amber® Mill C14 [5 Stück]: **101,60 € statt 127,00 €**

NACH GRIECHENLAND ZUR KERAMIK MASTERCLASS!

Egal ob ein Tag gefüllt mit spannenden Vorträgen oder direkt die Hands-On Masterclass: Knowledge is king!

Jetzt anmelden und von der geballten Keramik-Expertise des Referententeams profitieren!

Tag 1: 180,- € zzgl. MwSt.
Tag 2: 800,- € zzgl. MwSt
Beide Tage: 930,- € zzgl. MwSt

Informationen und Anmeldung per Email unter:
campus@dental-balance.eu sowie 0331 / 887 140 70.

Wir freuen uns auf Euch!

4 Lectures

ZEUS Wyndham Grand Hotel, Athen Greece
May 30th, 2026
09:00 - 16:45



CDT Cristian Petri
Full digital approach from single crowns to complex oral rehabilitations on implants



MDT Nondas Vlachopoulos
"Layer it or Leave it?" – Interactive Clinical Challenge



PD Dr. Adham Elsayed
Bonding with Confidence: Success Strategies for Bonding All-Ceramic Restorations in Modern Dentistry



DT Anna Dimitriou, MSc
Press to Success: Workflow and tips for successful pressable lithium disilicate restorations

Hands-On Masterclass Program

AestheticLab
May 31st, 2026
09:00 - 17:00



Hands-On Masterclass Program

The course includes:

- Live demonstration by Nondas
- Individual hands-on practice
- Case discussion, practical tips and troubleshooting
- Final result evaluation
- Dental photography session for the final results

Dental Balance GmbH
Konrad-Zuse-Ring 13
14469 Potsdam

Tel.: +49 (0)331 887 140 70
Fax: +49 (0)331 887 140 72

info@dental-balance.eu
www.dental-balance.eu

Alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher MwSt.
Angebote gültig solange der Vorrat reicht oder bis 31.05.2026